



Pressemitteilung des Deutschen Boots- und Schiffbauer Verband (DBSV)

18. Januar 2018

Leinen los für die Hamburg Boat Show

Neue Bootsmesse vom 17. bis 21. Oktober auf dem Messegelände in Hamburg Nord-Süd-Allianz mit Messe Friedrichshafen und Hamburg Messe und Congress

Hamburg – Volle Kraft voraus heißt es jetzt für die Premiere der neuen Bootsmesse, die mit dem Titel Hamburg Boat Show an den Start geht: Sie findet vom 17. bis 21. Oktober auf dem Messegelände in Hamburg statt. „Wir sind auf ausdrücklichen Wunsch der Branche aktiv geworden. Um die Messe für den Bootsfahrer im Norden zu etablieren, gehen der Deutsche Boots- und Schiffbauerverband DBSV, die Messe Friedrichshafen und die Hamburg Messe und Congress HMC als Arbeitsgemeinschaft mit einer Nord-Süd Allianz an den Start, die Erfahrungen und Synergieeffekte bündelt“, so DBSV-Präsident Torsten Conradi. Knapp 300 Unternehmen haben bereits zu diesem sehr frühen Zeitpunkt ihr Interesse an der Hamburg Boat Show bekundet und wollen sich auf der neuen Bootsmesse, die der DBSV im Herbst 2018 veranstaltet, präsentieren.

„Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam in dieser Konstellation eine starke Allianz auf der Nord-Süd-Achse sind, die exakt auf die Wünsche und Bedürfnisse der Aussteller aus der Bootsbranche ausgerichtet ist und im Norden wichtige Impulse setzt“, erklärt Torsten Conradi die Zielsetzung. Der Verband setzt stark auf das Engagement seiner Mitglieder und vieler weiterer Unternehmen, um die Hamburg Boat Show zum Erfolg zu führen.

Das neue Messekonzept ist auch ein Startschuss für die „Nord-Süd-Allianz“ des Verbandes mit den Messen in Friedrichshafen und Hamburg. Dieses soll auch auf die INTERBOOT in Friedrichshafen positiv ausstrahlen. Der DBSV ist deshalb nicht nur federführend in Hamburg aktiv, sondern wird seine Präsenz auf der Wassersportmesse am Bodensee verstärken. „Wir wollen künftig auch im Süden deutlicher Flagge zeigen und die Synergieeffekte auf beiden Messen nutzen“, bekräftigt Torsten Conradi.

Das Engagement im Norden ist für das Team in Friedrichshafen, das die Organisation des Branchenevents übernommen hat, eine anspruchsvolle Herausforderung, die aber der INTERBOOT und den Partnern viel Potenzial bietet. „Wir bringen unsere langjährige Kompetenz ein, können eine wirtschaftlich erfolgreiche INTERBOOT anbieten und möchten deshalb gemeinsam mit unseren



Partnern DBSV und HMC aktiv dazu beitragen, im Norden eine neue Wassersportmesse mit einer starken Strahlkraft ins Rennen zu schicken“, stellt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen fest.

Bernd Aufderheide, Geschäftsführer der Hamburg Messe und Congress, die als Vermieterin des Geländes die Infrastruktur und Services bereitstellt: „Die HMC ist seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner der Bootsbranche und dem DBSV eng verbunden. Ich freue mich sehr, dass der DBSV dem Wunsch seiner Mitglieder vor allem aus dem Zubehör- und Ausrüsterbereich folgt und nun gemeinsam mit uns und der Messe Friedrichshafen eine neue Wassersportveranstaltung in Hamburg ausrichten wird. Wir haben die Kräfte gebündelt, um allen Wassersportbegeisterten in der Metropolregion und Nordeuropa weiterhin attraktive und passende Angebote zu machen. Die neue Herbstmesse und unsere hanseboot ancora boat show im Frühjahr werden sich im Norden hervorragend ergänzen.“

Viel Erfolg wünscht Frank Horch, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation in Hamburg, der Hamburg Boat Show: „Hamburg ist ein maritimer Standort mit vielen Traditionen. Die Idee, in diesem Bereich ein von der Branche getragenes neues Konzept zu etablieren, das Privatkunden und Aussteller gleichermaßen anspricht, ist gut. Ich begrüße das sehr.“

Die Planungen vor Ort gehen bereits in ein konkretes Stadium. Derzeit ist die Belegung der Messehallen 5, 6 und 7 geplant, der Zugang wird über den Eingang Süd erfolgen. Getreu dem Motto „von der Branche für die Branche“ wird das Konzept in enger Abstimmung mit zukünftigen Ausstellern entwickelt und die Laufzeit auf fünf Tage fixiert.